

Allgemeine Vertragsbedingungen der B.i.V. Bau- und Industriegeräte Vertriebs- GmbH

1. Geltung der allgemeinen Vertragsbedingungen

Unsere allgemeinen Vertragsbedingungen (im Folgenden als AGBs bezeichnet) gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen unserem Haus und Ihnen als unseren Kunden. Unsere AGBs gelten gegen gegenüber Verbrauchern und Unternehmern. Verbraucher gem. § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer ist gem. § 14 BGB eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäftes in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Über diese AGBs hinaus gelten für die mit unserem Haus abgeschlossenen Kaufverträge unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen, für die mit unserem Haus abgeschlossenen Mietverträge unsere allgemeinen Mietbedingungen sowie für mit unserem Haus abgeschlossenen Reparaturaufträge unsere allgemeinen Monteur- und Reparaturbedingungen. Im Falle von Widersprüchen zwischen diesen AGB und den jeweiligen besonderen Bedingungen gehen die besonderen Bedingungen vor.

Allgemeine Geschäftsbedingungen unserer Kunden sind für uns nicht verbindlich. Diese sind von uns nur zu beachten, wenn wir eine Einbeziehung derselben ausdrücklich schriftlich bestätigen. Durch die Auslieferung unserer Ware erkennen wir etwaige abweichende Geschäftsbedingungen unserer Kunden nicht an.

2. Zustandekommen des Vertrages

Sämtliche unserer Angebote sind unverbindlich und freibleibend. Das Vertragsangebot unseres Kunden können wir innerhalb von 10 Werktagen annehmen, solange und soweit in unseren weiteren allgemeinen Bedingungen (beispielsweise allgemeine Verkaufsbedingungen) nichts Abweichendes geregelt ist. Während dieser Zeit ist unser Kunde an das von ihm abgegebene Angebot gebunden.

Gegenüber unseren Mitarbeitern abgegebene Vertragsangebote unserer Kunden werden entweder durch unsere Auftragsbestätigung oder durch unsere Lieferung angenommen. Sowohl bei schriftlichen als auch mündlichen Vertragsabschlüssen versichert unser Vertragskunde, den Vertrag im eigenen Namen und auf eigene Rechnung abzuschließen. Möchte unser Kunde nicht selbst Vertragspartner werden, sondern eine dritte Partei vertreten, beispielsweise eine juristische Person, so hat unser Kunde bzw. der Empfänger der Leistung hierauf ausdrücklich hinzuweisen.

3. Zahlungen

Sofern unser Kunde Zahlung per Vorkasse gewählt hat, erwarten wir eine Zahlung innerhalb von 7 Tagen nach Zugang der Auftragsbestätigung. Soweit Zahlung auf Rechnung angeboten und gewährt worden ist, sind Zahlungen sofort rein netto durch unseren Kunden zu bezahlen, solange und soweit sich nichts aus anderen allgemeinen Bedingungen unseres Hauses oder aus dem konkreten Vertrag etwas Abweichendes ergibt. Ist unser Kunde Unternehmer, dann gerät dieser spätestens 10 Tage nach Rechnungsdatum in Verzug, solange und soweit unsere Rechnung nicht bezahlt worden ist. In diesem Falle sind wir berechtigt, ab dem 11. Tag Zinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz hieraus zu verlangen.

4. Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

Ist der Kunde Unternehmer sind Aufrechnungen, Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts oder Leistungsverweigerungsrechte, gleich welcher Art gegenüber unseren fälligen Ansprüchen aus der Geschäftsbeziehung sind ausgeschlossen, sofern und soweit unser Kunde nicht über unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen gegenüber uns verfügt. Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Bestimmungen zur Aufrechnung und zum Zurückbehaltungsrecht.

5. Haftungsbeschränkungen

Wir haften unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im Falle einfacher Fahrlässigkeit haften wir – außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit – nur, sofern wesentliche Vertragspflichten (Kardinalpflichten) verletzt werden. Die Haftung für mittelbare und unvorhersehbare Schäden, Produktions- und Nutzungsausfall, entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen und Vermögensschäden wegen Ansprüchen Dritter ist auch einfache Fahrlässigkeit – außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten – ausgeschlossen.

Eine Haftung für öffentliche Äußerungen des Herstellers (insbesondere Werbeaussagen) ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ausgeschlossen, wenn wir die öffentliche Äußerung nicht kannten und nicht kennen mussten, sie im Zeitpunkt des Vertragsschlusses berichtigt war oder sie die Kaufentscheidung nicht beeinflussen konnte (§ 434 Abs. 3 S. 2 BGB). Auf Verlangen des Kunden treten wir unsere etwaigen Ansprüche gegen den Hersteller unverzüglich ab.

Eine Haftung für besondere Eigenschaften des Vertragsgegenstands übernehmen wir nur entsprechend vorstehender Haftungsbeschränkungen bei schriftlicher Zusicherung besonderer Eigenschaften. Eine Bezugnahme auf DIN-Normen beinhaltet grundsätzlich lediglich die nähere Leistungs- oder Warenbezeichnung und begründet keine Eigenschaftszusicherung durch uns.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Mitarbeiter

6. Bildrechte und Copyrights

Sämtliche durch uns verwendeten Grafiken und Bilder unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Diese Urheberrechte liegen entweder bei uns, oder bei unseren Partnern. Eine Verwendung ohne unsere ausdrückliche Zustimmung in Textform ist nicht gestattet. Gleiches gilt für die von uns oder von unseren Partnern vorformulierten Produktbeschreibungen, Zeichnungen, Skizzen, Planungsunterlagen usw. unterliegen ebenfalls dem deutschen Urheberrecht. Eine Verwendung durch unsere Kunden ist nur dann gestattet, wenn wir dem Kunden das hierfür erforderliche Nutzungsrecht einräumen.

7. Datenschutz

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Kunden im Rahmen der Vertragsanbahnung und -durchführung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO sowie zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO. Umfassende Informationen über Art, Umfang und Zweck der Datenverarbeitung, über die Rechte der Betroffenen (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch) sowie über das Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde ergeben sich aus unserer Datenschutzerklärung, abrufbar unter www.bivteam.de/datenschutzerklaerung.

8. Widerrufsrecht

Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht gemäß §§ 312 g, 355 BGB zu. Die Einzelheiten ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung, die dem Kunden vor Vertragsschluss in Textform zur Verfügung gestellt wird.

9. Erfüllungsort, Gerichtsstand und Schlussbestimmungen

Der Vertragsabschluss mit unseren Kunden unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dem Verbraucher nicht der Schutz entzogen wird, der ihm durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates gewährt wird, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat (Art. 6 Abs. 2 Rom I-VO).

Ausschließlicher Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist unser Sitz, soweit der Käufer ein Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. In einem solchen Falle sind wir jedoch auch berechtigt, den Käufer, der Unternehmer ist, an dessen allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

Änderungen und Ergänzungen dieser Vertragsbedingungen bedürfen der Textform. Dies gilt auch für die Änderung dieser Textformklausel. Individualabreden gehen diesen Bedingungen in jedem Fall vor (§ 305b BGB).

Sollte eine Bestimmung dieser AGBs ganz oder teilweise nicht Vertragsbestandteil geworden sein oder unwirksam sein, so bleibt der Vertrag, den wir mit Ihnen geschlossen haben, im Übrigen wirksam, wenn das Festhalten an ihm auch unter Berücksichtigung der nach den gesetzlichen Vorschriften vorzunehmenden Änderungen eine unzumutbare Härte für beide Vertragspartner darstellen würde. An die Stelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften (§ 306 Abs. 2 BGB).